

Niederschrift Nr. 51/2020

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 10. November 2020, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Bremer, Martin
Heil, Wolfgang
Hölscher, Thomas
Keller, Gerald
Müller-Huy, Marita **entschuldigt**
Neunhoeffer, Margaret
Paschke, Sigrid
Radimersky, Rainer **entschuldigt**
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Albert, Peter
Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter
Mörl, Ingo

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik **entschuldigt**
Kaffenberger, Dirk
Marquardt, Markus
Dr. Rehahn, Thomas

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael
Rapp, Harald
Schönrock, Bernd
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja **bis 22.01 Uhr**
Ostertag, Falko-Holger
Dr. Pfeleiderer, Michael **entschuldigt**
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela
Geimer, Andreas
Kara, Zeki **entschuldigt**
Seitz, Prof. Dr. Matthias
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz

Schymanski, Ursula

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.

Heymann, Edelgard Erste Beig. **entschuldigt**

Khoury, Issam **entschuldigt**

Schaller, Horst **entschuldigt**

Pupp, Volkmar

Buxmann-Hauke, Heidrun

Bender, Manfred

Wojahn, Ulrich

Mühlenbock, Karin **entschuldigt**

Schwedhelm, Rolf

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufgerufen werden:

TOP 7, Drucks. 2020/180 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 8, Drucks. 2020/184 - bleibt bis zur nächsten Sitzung im Geschäftsgang

TOP 11, Drucks. 2020/218 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 15, Drucks. 2020/222 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 18, Drucks. 2020/225 - bleibt im Geschäftsgang.

Gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung wird bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet:

TOP 6, Drucks. 2020/177

TOP 12, Drucks. 2020/209

TOP 16, Drucks. 2020/223.

Hinsichtlich der Abstimmungsreihenfolge zu den TOP 1 bis 3, teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass zwischenzeitlich Einvernahme darüber erzielt wurde, dass zunächst über den TOP 2, Drucks. 2020/226, abgestimmt wird. Die Antragsteller zu TOP 3, Drucks. 2020/172, erklären sich damit einverstanden, dass der Antrag im Falle einer positiven Beschlussfassung zu TOP 2 im Geschäftsgang verbleibt. Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass dies auch für TOP 1, Drucks. 2020/210, gilt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 2 Antrag der Fraktion FUCHS vom 20.10.2020 wegen Gutachten Bürgerbegehren
Drucks.: 2020/226**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses sowie den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen modifiziert Herr Dr. Breyer in seiner Wortmeldung den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Nach weiteren Wortmeldungen ruft Vorsitzender Steuernagel zunächst den modifizierten Änderungsantrag der SPD-Fraktion - gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung in 3 Teilen getrennt - zur Abstimmung auf.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung, zur Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zur Bahnhofsbebauung ein Rechtsgutachten beim Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) einzuholen.

Das Rechtsgutachten sollte spätestens zur GVE-Sitzung am 09.02.2021 vorliegen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem HSGB alle zur Beurteilung des Bürgerbegehrens hilfreichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach lehnt die Gemeindevertretung den 2. Teil des Änderungsantrages der SPD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Sollte das Rechtsgutachten des HSGB zum Ergebnis kommen, das das Bürgerbegehren unzulässig ist, dann erklären die Gemeindevertreter, die diesem Antrag zustimmen, ihre Absicht,

- das Bürgerbegehren auf Antrag des GVO für unzulässig zu erklären“

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über den 3. Teil des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den 3. Teil des Änderungsantrages der SPD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

25 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Sollte das Rechtsgutachten des HSGB zum Ergebnis kommen, das das Bürgerbegehren unzulässig ist, dann erklären die Gemeindevertreter, die diesem Antrag zustimmen, ihre Absicht,

- *ihren Einfluss auf die Bürgerinitiative auszuüben, dass sie auf eine Klage gegen die Entscheidung der GVE über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens verzichtet.“*

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der TOP 1, Drucks. 2020/210 und TOP 3, Drucks. 2020/172, bis zur Vorlage des Rechtsgutachtens des HSGB im Geschäftsgang verbleiben.

TOP 1 Beschlussfassung über das Ergebnis der materiellen und formellen Prüfung des Bürgerbegehrens
Drucks.: 2020/210

- zurück gestellt -

TOP 3 Antrag der Gemeindevertreter Fujara, Ostertag, Dr. Rehahn, Schönrock und Zwickler vom 07.09.2020 wegen Rücknahme des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes "Wohnbebauung am Bahnhof"
Drucks.: 2020/172

- zurück gestellt -

TOP 4 Forstwirtschaft
Beraten und Beschließen über den Waldwirtschaftsplan 2021
Drucks.: 2020/208

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und teilt mit, dass er zunächst über den im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abstimmen lassen wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Zwickler in seiner Wortmeldung namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fajara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Harald Rapp	nein
Sigrid Paschke	nein	Bernd Schönrock	nein
Niels Starke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Albert	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Gisela Adam	ja
Ingo Mörl	nein	Andreas Geimer	ja
		Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
Reinhold Diehl	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Holzeinschlag erfolgt nur aus Gründen der Verkehrssicherung. Das dadurch geschlagene Holz soll an Kleinabnehmer vor Ort abgegeben werden.“

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Der Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021, der mit einem Zuschussbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 9.250,00 € (Fehlbedarf) abschließt, wird beschlossen.**
- 2. Die Ansätze des Waldwirtschaftsplanes 2021 sind in den Haushalt 2021 zu übernehmen.**

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 5 Modulare Gebäude aus Holz - Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
Drucks.: 2020/213**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung sowie den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der Fraktion Die Mühltaler.

Der Änderungsantrag wird von Herrn Ostertag begründet und modifiziert.

Danach lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der Fraktion DM abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeinde Mühlthal begrüßt das Vorhaben des Landkreises Darmstadt-Dieburg eine Gemeinschaft zu bilden. Diese soll Verbesserungen (Benutzer-Erfahrungen) von Gebäudefunktionen hinsichtlich der Modulbaukonstruktionen auflisten, die durch den Generalunternehmer im Auftrag des Landkreises DA-DI umgesetzt werden sollen.**
- 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt und ermächtigt, die vorhandenen Erfahrungen und Wünsche an die Verantwortlichen im Kreis weiterzuleiten. Ferner soll der GVO nach Prüfung der zukünftig zu erwartenden KiTA-Bedarfe in den Ortsteilen, mögliche Bedarfe der Gemeinde für anstehende Projekte (derzeit z.B. KiTA am Dornberg) rechtzeitig anmelden.**

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 6 Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, LINKE, DM und SPD vom 08.09.2020 wegen frühzeitiger Planung und Diskussion über weitere mögliche KiTa-Standorte
Drucks.: 2020/177**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach geeigneten KiTa-Standorten bzw. Erweiterungsmöglichkeiten zu suchen; die Zukunft der KiTa Stiftstraße ist dabei zu berücksichtigen.**
- 2. In die Standortbetrachtung sollen alle Mühltaler Ortsteile miteinbezogen werden und dabei mit hoher Priorität aber Nieder-Beerbach und Frankenhäusen/Waschenbach.**

3. Es soll eine „jährliche“ Bedarfsanalyse der Gemeindevertretung vorgestellt werden. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Bedarfsabfrage nach KiGA-Plätzen in den einzelnen Ortsteilen durchzuführen. Dabei ist auch der künftige Bedarf in den nächsten Jahren abzufragen.
4. Der „Hag-Spielplatz“ soll von der zukünftigen Standortbetrachtung ausgeschlossen sein.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2020 wegen Zukunft "Fliegerplatz" und Quartiersentwicklung für Nieder-Ramstadt
Drucks.: 2020/180**

- zurück gestellt -

**TOP 8 Antrag der Fraktion FUCHS vom 08.09.2020 wegen Erholungswald
am Lohberg
Drucks.: 2020/184**

- zurück gestellt -

**TOP 9 Dringlichkeitsantrag der Fraktion LINKE vom 28.09.2020 wegen
Notfall Moria (Aufnahme von Flüchtlingen)
Drucks.: 2020/200**

Herr Fujara begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Frau Schymanski namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Heil den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Änderungsantrag, der von Herrn Fujara für die antragstellende Fraktion übernommen wird.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2020/200 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2020/200 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Harald Rapp	nein
Sigrid Paschke	nein	Bernd Schönrock	nein
Niels Starke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Dr. Katja Härtner	nein
Dr. Peter Albert	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	ja
Ingo Mörl	ja	Andreas Geimer	ja
		Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
Reinhold Diehl	ja	Christoph Zwickler	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2020/200 bei Stimmengleichheit abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeinde Mühlthal erklärt im Wege eines Appells den übergeordneten Gebietskörperschaften (Kreis, Land, Bund) gegenüber ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen aus dem griechischen Elendslager Moria und anderen Lagern.“

TOP 10 Antrag der Fraktion LINKE vom 19.10.2020 wegen ÖPNV-Sofortprogramm Drucks.: 2020/217

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negativen Ausschussempfehlungen zu den Ziff. 1. bis 3. der Vorlage und teilt mit, dass er hier über den Originalantrag abstimmen lassen wird. Anschließend wird über die Empfehlung des UEBA zur Ziff. 4. abgestimmt.

Herr Fujara begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.
In seiner Wortmeldung stellt Herr Mörl den Antrag zur Geschäftsordnung auf Rücküberweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss. In diese Sitzung sollte Herr Weibelzahl von der DADINA eingeladen werden.
Gegen die Rücküberweisung wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 2020/217 in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss zurücküberwiesen wurde. Herr Weibelzahl von der DADINA ist zu dieser Sitzung einzuladen, um zum Antrag Stellung nehmen zu können.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Ostertag, die Drucks. 2020/217 auch in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen, da ggf. Kosten auf die Gemeinde zukommen werden.

Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, dies von der Stellungnahme des Herrn Weibelzahl abhängig zu machen.

**TOP 11 Antrag (ehem. Dringlichkeitsantrag) der FDP-Fraktion vom
29.09.2020 wegen Anwendung der Kompensationsverordnung
Drucks.: 2020/218**

- zurück gestellt -

**TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Parkbänken
Drucks.: 2020/219**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, Spenden für den Ersatz von Parkbänken anzunehmen.

Bei Spenden für neue Bänke muss die Spende auch die Kosten der Aufstellung umfassen.

Die Wünsche der Spender nach einem bestimmten Aufstellungsort sind - soweit möglich - zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 13 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Ergänzung zur
Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Mühlthal (Stand
01.09.2020)
Drucks.: 2020/220**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass er zunächst über den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellten Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den Ergänzungsantrag, über den der Vorsitzende anschließend abstimmen lässt.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, die Vereinsförderung für Fahrten, wie bis 2019 gehandhabt, bis auf Weiteres anzuwenden.“

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Vereinsförderungsrichtlinie wird wie folgt ergänzt:

„5.7 Unterstützung von Fahrten

Fahrten für Kinder, Jugendliche und Senioren werden finanziell unterstützt. Es werden 2 Fahrten pro Jahr für jeden Verein gefördert, der Fahrten für Kinder, Jugendliche oder Senioren durchführt und die Förderung beantragt. Die Details und den Umfang der Unterstützung legt der Gemeindevorstand fest.“

2. Der seitherige Abschnitt 5.7 Vereinsjubiläen und Schirmherrschaften wird zu 5.8 Vereinsjubiläen und Schirmherrschaften.

3. Die Umsetzung dieser Änderung soll gemeinsam mit den noch festzusetzenden Pauschalen für Betrieb und Unterhaltung vereinseigener baulicher Einrichtungen (Ziff. 5.4 der Vereinsförderungsrichtlinie) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Förderung des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser durch Anpassung der Wasserversorgungssatzung und Entwässerungssatzung
Drucks.: 2020/221**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der FDP-Fraktion, der von Herrn Werthmann begründet wird.

Der Vorsitzende lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, bei jeder Anpassung der Wasserversorgungssatzung und Entwässerungssatzung zu prüfen, welche Maßnahmen zur Förderung des sparsamen Umgangs mit Trinkwasser rechtlich zulässig und zum jeweiligen Stand der Technik umsetzbar sind. Die jeweils möglichen Maßnahmen sind in den von der GVE zu verabschiedeten Satzungsvorschlägen einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2020 wegen Wegweisung für Rad-Wanderwege
Drucks.: 2020/222**

- zurückgestellt -

**TOP 16 Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Rundweg
Steinbruch Nieder-Ramstadt
Drucks.: 2020/223**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob und wie ein Rundweg möglich ist, um den Steinbruch in Nieder-Ramstadt zu erschließen. Es sollen dazu Gespräche mit der MHI sowie der NABU-Ortsgruppe und dem Verein Steinbruch Nieder-Ramstadt e.V. aufgenommen werden.

Bei Einvernehmen soll eine grobe Kostenschätzung für das Projekt erbracht und Fördertöpfe ermittelt werden. Das Ergebnis ist der GVE und der IKEK-Steuerungsgruppe zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Erweiterung Gewerbegebiet "Ruckelshausen"
Drucks.: 2020/224**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Starke für die antragstellende Fraktion einen Änderungsantrag. Daraufhin zieht Herr Werthmann den in der UEBA-Sitzung gestellten Änderungsantrag für die FDP-Fraktion zurück.

Danach stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS zwei Ergänzungsanträge.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Heil den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende zunächst über die beiden Ergänzungsanträge der Fraktion FUCHS abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die beiden Ergänzungsanträge der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
21 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Die Ergänzungsanträge hatten folgenden Wortlaut:

- „1. Neue Gewerbegebiete sollen unabhängig vom Standort nur dann ausgewiesen werden, wenn die verkehrliche Erschließung nicht durch Wohngebiete erfolgt.
2. Neue Gewerbegebiete sollen unabhängig vom Standort nur dann ausgewiesen werden, wenn dafür keine Flächen verwendet werden, die eine besondere Bedeutung für den Naturschutz haben.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, inwieweit es möglich ist, den Gewerbepark Ruckelshausen z.B. in Richtung Boschelhütte zu erweitern. Ebenso sollen weitere Flächen in Mühltal eruiert werden (z.B. zwischen der Aral-Tankstelle und der Wackerfabrik).

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.10.2020 wegen Vogelteich Traisa Drucks.: 2020/225

- z u r ü c k g e s t e l l t -

TOP 19 Bericht des Gemeindevorstandes Info über Fördermittelanträge Sportplatz Traisa und Freibad Traisa

Auf Frage werden zum Bericht des Gemeindevorstandes keine Wortmeldungen bekannt.

Bgm. Muth teilt zu den gestellten Förderanträgen für Bundesmittel zur Sanierung des Sportplatzgeländes „Am Roten Berg“ in Traisa und für das Freibad Traisa mit, dass zwischenzeitlich eine Eingangsbestätigung vorliegt und eine Entscheidung im nächsten Halbjahr (April/Mai 2021) getroffen wird.

Auf die Frage, ob die Antragsunterlagen auch der zuständigen Bundestagsabgeordneten zur Verfügung gestellt wurden, teilt Bgm. Muth mit, dass dies noch erfolgt, da die Eingangsbestätigung erst seit heute Nachmittag vorliegt.

TOP 20 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass anlässlich des Volkstrauertages am 15.11.2020 Corona-bedingt keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden.

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 24.11.2020. Die Sitzung selbst findet am 15.12.2020 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:04 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....
